

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

**Vorlage zu TOP 3.1
Der Verbandsversammlung am 20.03.2012**

Drucksache Nr. 272/12/12

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lüz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Mitglied des



Siegen, den 12.03.2012

**Verknüpfungspunkt SPNV/Bus Bad Laasphe;
Bau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) Bad Laasphe und Umbau des Bahnhofs
Bad Laasphe;**

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis. Die Verbandsversammlung stimmt der Finanzierung der Leistungsphasen (Lph) 2 bis 5 in Höhe von 150 T€ zu und beauftragt den Vorstandsvorsitzer eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung mit der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH (Kurahessenbahn) abzuschließen.

Sachdarstellung:

1. Verkehrliche Situation

Der Bahnhof Bad Laasphe ist gemäß dem Nahverkehrsplan des Kreises Siegen-Wittgenstein ein Verknüpfungspunkt mit regionaler Verknüpfungsfunktion. Er ist in die Kategorie II eingestuft. Der Bahnhof einschließlich der derzeitigen Bushaltestellen wird insbesondere im Schülerverkehr stark für den Umstieg genutzt, wobei die Anordnung der Bushaltestellen links und rechts der B 62 derzeit nicht zufriedenstellend ist.

2. Modernisierungsoffensive (MOF II)

Im Rahmen der MOF II wurde vom Land NRW geregelt, dass der Bahnhof Bad Laasphe, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Kurortfunktion behindertengerecht ausgebaut werden soll. Hierbei unterfällt der Bahnhof allerdings nicht dem MOF II-Programm, da sich der Bahnhof nicht im Eigentum von DB Station & Service NRW sondern im Eigentum der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH (Kurahessenbahn) befindet.

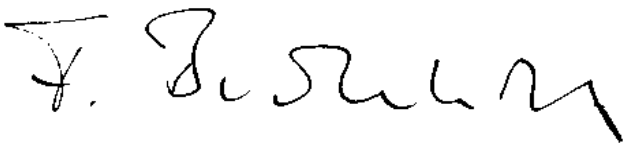
Der Bahnhof soll so umgebaut werden, dass direkt an den Hausbahnsteig der ZOB anschließt, so dass ein Überqueren der B 62 für die Schüler(innen) zu den Schlossschulen nicht mehr erforderlich ist. Hierdurch wird die Sicherheit des Schülerverkehrs in Bad Laasphe nachhaltig verbessert.

Der Umbau des Bahnhofs und der Neubau des ZOB sollen gleichzeitig durchgeführt werden, um Bauzwischenstände zu vermeiden und Synergieeffekte zu realisieren. Der Umbau des Bahnhofs soll im Jahr 2013 beginnen. Die DB RegioNetz Infrastruktur GmbH (Kurhessenbahn) ist bereit die Gesamtplanung zu beauftragen. Für die Planung der Lph 2 bis 5 wird mit Planungskosten von ca. 150 T€ gerechnet.

Die Stadt Bad Laasphe sieht sich derzeit nicht in der Lage, die Planungskosten für den ZOB zu finanzieren. Vor dem Hintergrund der Bedeutung der Verkehrsstation Bad Laasphe für den SPNV der RB 94 und der Sicherheit des Schülerverkehrs wird vorgeschlagen, dass der ZWS diese Planungskosten finanziert und mit der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH (Kurhessenbahn) hierüber eine entsprechende Vereinbarung (analog der Vereinbarung Haltepunkt Bad Laasphe-Niederlaasphe) abschließt. Nur über diesen Weg kann sichergestellt werden, dass die Planungen umgehend angestoßen und ein gleichzeitiger Baubeginn des Gesamtprojektes im Jahr 2013 sichergestellt werden.

3. Finanzierung

Im Haushalt des ZWS stehen entsprechende Finanzmittel zur Verfügung.



Frank Beckehoff
Verbandsvorsteher